

## DACHkompetenz des Monats November 2024 Speier Bitumen – Einbau / Anschluss an die Dachbahn

Für den Einbau der Entwässerungselemente sind spezielle Formteile notwendig, die hier auch einen sicheren Anschluss ermöglichen. Dies fordert auch die ÖN B 3691: *Einbauteile, Dachabläufe und Durchführungen sind so zu planen, dass im Regelfall ein Mindestabstand von 50 cm zueinander und zu anderen Bauteilen, wie z. B. Wandanschlüssen, Bewegungsfugen oder Dachkanten, eingehalten wird. Maßgebend sind die äußere Begrenzung des aufgehenden Bauteils bzw. der äußere Rand des Rohres oder der Rand des Ablauftopfes. Davon ausgenommen sind vorgefertigte Dachabläufe, die einen Einbau direkt im Hochzug bzw. am Dachrand vorsehen.*

Besonders bei Bitumenbahnen muss beim Anschluss der Formteile auf eine fachgerechte Verbindung geachtet werden. Die Formteile müssen fingerförmig in die bituminöse Dachabdichtung eingebunden und spannungsfrei in die Unterkonstruktion befestigt werden. Dabei schreibt die ÖN B 3691 Dachabdichtungen folgendes vor: *Klebeflansche von Einbauteilen und Verblechungen sind bei Abdichtungen mit Polymerbitumenbahnen im Regelfall mindestens 16 cm, aber nicht weniger als 10 cm einzubinden. Bei Flanschen, die aus dem der Abdichtung entsprechendem Material bestehen, darf die Einbindebreite auf die übliche Nahtbreite reduziert werden.*

Bei den Speiern mit werkseitig aufgebrachtem Bitumenanschluss muss wie folgt vorgegangen werden:

- Vor dem Einbau des Speiers ist als erstes ein Stück Bitumenbahn auf den abgesenkten und vorbereiteten Untergrund aufzubringen, welches die Anschlussmanschette des Speiers um mindestens 10 cm umlaufend überragt.
- Die Bitumen-Manschette des Speiers ist mittels Heißluft bzw. thermischer Aktivierung mit der zuvor aufgetragenen Bahn dicht zu verbinden.
- Dadurch entsteht im Verbund mit der im Anschluss aufgetragenen Dachabdichtung eine fingerförmige Einbindung in das Abdichtungspaket mit maximaler Sicherheit vor Wassereintritten.
- Beim Speier sind beidseitig die Randkeile (falls verwendet) auf einer Länge von ca. 50 cm schräg auf null auslaufend zur Speier-Kantung hinauszuführen oder passende Anschlusskeile zu verwenden
- Die auf das Einbauteil aufzubringenden Bahnen müssen spannungsfrei mit diesem verbunden werden. Die Bitumenbahnen sind dabei im Lagen-Rückversatz auf den Flansch aufzubringen.

Auf der online DACH-Akademie [dachkompetenz.lernplattform.at](https://dachkompetenz.lernplattform.at) findest du weiters zum **Einbau von Bitumenformteilen** eine eigene Produktschulung. Diese ist gratis und jederzeit durchführbar. Schau einfach in die Rubrik [Produktschulungen](#) auf unserer online DACH-Akademie. *Du kannst diese direkt ohne Anmeldung und kostenlos durchführen.*



Neu gibt es auch die Bitumenspeier mit größerem Flansch für noch einfacheren Einbau:

### **BITUnexo Speier rund:**

Waagrechte Entwässerungsformteile mit industriell vorgefertigten, extra großen Bitumenmanschetten für eine sichere Ausbildung von Freispiegelentwässerungen in den lagernden Durchmessern 75 und 110 mm. Damit ist der Anschluss noch sicherer möglich als bisher.

